

Antifa/Antira

Nazi-Aufmarsch verhindern! Der Repression die Stirn bieten!

Von Phillip Xanthos / 28. Januar 2010

Am 13. Februar wollen tausende FaschistInnen durch Dresden marschieren unter dem Vorwand, an den alliierten Bombenangriff 1945 auf die Stadt zu gedenken. Im Mittelpunkt der Anti-Nazi-Mobilisierungen in diesem Jahr steht die Repression gegen antifaschistische Linke. Mit der Durchsuchung von einem Parteibüro der LINKEN in Dresden und einem Laden in Berlin, mit der Beschlagnahmung von Plakaten und Computern, mit der Sperrung der Website www.dresden-nazifrei.de, zeigt der Repressionsstaat, dass er nicht einmal gemäßigten Antifaschismus wie das zivilgesellschaftliche Bündnis „Dresden Nazifrei“ dulden will. Der bürgerliche Staat schützt die Nazis und kriminalisiert alle antifaschistischen Aktivitäten. Wir rufen alle auf, am 13. Februar mit nach Dresden zu kommen und zu demonstrieren. Gegen die Nazis und gegen die staatliche Repression. Nazi-Organisationen zerschlagen!

Infos unter www.no-pasaran.mobi.

Dieser Beitrag wurde publiziert am Donnerstag den 28. Januar 2010
in der Kategorie: [Antifa/Antira](#), [RSB4](#).